

Hier finden Sie Beratung und Hilfe vor Ort

Caritasverband in der Stadt und im Landkreis Ansbach e.V.

Bahnhofsplatz 11
91522 Ansbach
Tel. (0981) 9 71 68-0
Fax (0981) 9 71 68-15
E-Mail: info@caritas-ansbach.de
Homepage: www.caritas-ansbach.de

Caritasverband für den Landkreis Bamberg e.V.

Josefstraße 27
96052 Bamberg
Tel. (0951) 9 81 80-0
Fax (0951) 9 81 80-40
E-Mail: cv.bamberg-land@caritas-bamberg.de
Homepage: www.caritas-landkreis-bamberg.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg e.V.

Beratungshaus Geyerswörth
Geyerswörthstraße 2
96047 Bamberg
Tel. (0951) 2 99 57-10
Fax (0951) 2 99 57-81
E-Mail: cv.bamberg-stadt@caritas-bamberg.de
Homepage: www.caritas-stadt-bamberg.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Bayreuth e.V.

Bürgerreuther Straße 9
95444 Bayreuth
Tel. (0921) 7 89 02-0
Fax (0921) 8 40 88
E-Mail: info@caritas-bayreuth.de
Homepage: www.caritas-bayreuth.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V.

Ernst-Faber-Str. 12
96450 Coburg
Tel. (09561) 81 44-0
Fax (09561) 2 46 08
E-Mail: info@caritas-coburg.de
Homepage: www.caritas-coburg.de

Caritasverband für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt/Aisch e.V.

Mozartstraße 29
91052 Erlangen
Tel. (09131) 88 56-0
Fax (09131) 88 56-10
E-Mail: info@caritas-erlangen.de
Homepage: www.caritas-erlangen.de

Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.

Birkenfelderstraße 15
91301 Forchheim
Tel. (09191) 70 72-20
Fax (09191) 70 72-60
E-Mail: info@caritas-forchheim.de
Homepage: www.caritas-forchheim.de

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Fürth e.V.

im City-Center
Königstraße 112-114
90762 Fürth
Tel. (0911) 7 40 50-0
Fax (0911) 7 40 50-60
E-Mail: zentrale@caritas-fuerth.de
Homepage: www.caritas-fuerth.de

Caritasverband für Stadt- und Landkreis Hof e.V.

Marienstraße 56
95028 Hof
Tel. (09281) 1 40 17-0
Fax (09281) 1 40 17-50
E-Mail: info@caritas-hof.de
Homepage: www.caritas-hof.de

Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.

Adolf-Kolping-Straße 18
96317 Kronach
Tel. (09261) 60 56-20
Fax (09261) 60 56-50
E-Mail: info@caritas-kronach.de
Homepage: www.caritas-kronach.de

Caritasverband für den Landkreis Kulmbach e.V.

Bauergasse 3 + 5
95326 Kulmbach
Tel. (09221) 95 74-0
Fax (09221) 95 74-44
E-Mail: info@caritas-kulmbach.de
Homepage: www.caritas-kulmbach.de

Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels e.V.

Schloßberg 2
96215 Lichtenfels
Tel. (09571) 9 39-170
Fax (09571) 9 39-175



Herausgegeben vom

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Obere Königstr. 4b · 96052 Bamberg · Tel. (0951) 8604-0
E-Mail: info@caritas-bamberg.de · www.caritas-bamberg.de
Spendenkonto: 9 280 000 000 Bank für Sozialwirtschaft (BLZ 700 205 00)

E-Mail: verband@caritas-lif.de
Homepage: www.caritas-lichtenfels.de

Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim e.V.

Ansbacher Straße 6
91413 Neustadt an der Aisch
Tel. (09161) 88 89-0
Fax (09161) 88 89-20
E-Mail: info@caritas-nea.de
Homepage: www.caritas-nea.de

Caritasverband Nürnberg e.V.

Obstmarkt 28
90403 Nürnberg
Tel. (0911) 23 54-0
Fax (0911) 23 54-149
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-nuernberg.de
Homepage: www.caritas-nuernberg.de

Caritasverband im Landkreis Nürnberger Land e.V.

Altdorfer Straße 45
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel. (09123) 9 62 68-0
Fax (09123) 9 62 68-50
E-Mail: info@caritas-nuernberger-land.de
Homepage: www.caritas-nuernberger-land.de



Familie schaffen wir nur

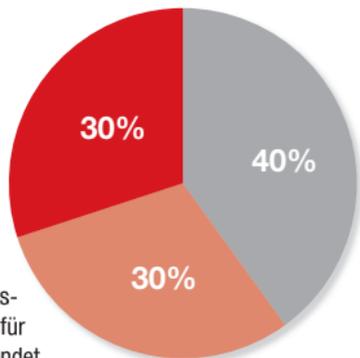
gemeinsam

**DANKE
FÜR IHRE SPENDE**

Not sehen und handeln,
Caritas



Ihre Spenden kommen an



100% des Erlöses der Caritas-Sammlungen werden für soziale Zwecke verwendet.

40% verbleiben für soziale Aufgaben in der Pfarrei.

30% erhält der Kreis-Caritasverband für seine sozialen Dienste.

30% gehen an den Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. für diözesane soziale Projekte.

So viel haben Sie im Frühjahr 2012 gespendet:

Hautstüsammlung	597.503,54 €
Straßensammlung	28.235,33 €
Kirchenkollekte	90.196,83 €
Gesamt	715.935,70 €

Vielen Dank!

Familie schaffen wir nur gemeinsam.

Das Jahresthema 2013 der Caritas weist darauf hin, dass Familien die Unterstützung der Gesellschaft benötigen, um sich gut entwickeln zu können. Die Leistung, die die Familien für alle Bürger in unserem Staat erbringen, muss anerkannt und honoriert werden. Damit Kinder sich entfalten, Erfahrungen sammeln und Bildung aneignen können, braucht es förderliche Rahmenbedingungen. Familien zu unterstützen, ist für die Kirche und ihre Caritas nicht nur ein Wort, sondern tägliche Tat.

- Die Pfarreien bieten Familienkreisen, Mutter-Kind-Gruppen und Elternkursen eine Heimat.
- Die katholischen Kindertagesstätten geben den Familien Unterstützung bei der Betreuung und Erziehung der Kinder.

Die Caritas gewährt auf vielfältige Weise professionelle Hilfe:

- Die Allgemeine Soziale Beratung ist eine erste Anlaufstelle bei Problemen.
- Die Caritas bietet spezielle Beratung für Schwangere, für Eltern bei Erziehungsfragen, für überschuldete Familien, für pflegende Angehörige.
- Der Diözesan-Caritasverband führt Erholungsmaßnahmen für Kinder und Senioren durch.
- Die Caritasverbände vor Ort vermitteln Müttergenesung.
- Fällt in einer Familie durch Krankheit das Mitglied aus, das sich in der Regel um Kinder und Haushalt kümmert, kann die Familie bei der Caritas eine sogenannte Familienpflegerin anfragen.
- Bedürftigen Familien gewährt die Caritas aus dem Familien-Gesundheits-Fonds individuelle Zuschüsse zur Finanzierung gesundheitsfördernder Maßnahmen.
- Staatlich geförderte Erholungsaufenthalte können Familien in der Caritas-Familienferienstätte im oberbayerischen Fischbachau-Hundham verbringen. Träger ist der Diözesan-Caritasverband Bamberg.

Das sind nur einige Beispiele – und zwar gerade für solche Hilfen, die die Caritas ganz oder großteils aus eigenen Mitteln finanzieren muss. Dafür benötigt sie Ihre Spende.

Bitte unterstützen Sie Pfarrei und Caritas bei ihren Hilfen für Familien und spenden Sie bei der Caritas-Sammlung! Dafür danken wir Ihnen schon heute und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre Caritas

Wem kommt die Caritas-Sammlung zugute?

- Familien, jungen und alten Menschen mit zu geringem Einkommen, z.B. durch Mittagstische, Lebensmittelausgaben („Tafeln“), Sozialläden, Schulmaterialbörsen und Kleiderkammern
- Müttern und Vätern, die erschöpft sind von den vielfältigen Ansprüchen des Alltags und gesundheitliche Probleme haben, z.B. durch Information und Beratung zu Mütter-/Vater-/Kind-Kuren und durch individuelle Zuschüsse zu dem von ihnen zu zahlenden Eigenanteil an den Kosten
- Kindern, die unter gesundheitlichen Schwierigkeiten leiden und aus sozial benachteiligten Familien kommen, z.B. durch Kindererholung
- Alten Menschen, z.B. durch Beratung, Seniorenerholung und spezielle Tagesangebote, auch für Menschen mit einer Demenzerkrankung
- Pflegebedürftigen Menschen, denn die Caritas-Sozialstationen lassen sich aufgrund der oft nicht kostendeckenden Leistungsentgelte nur noch weiter betreiben, weil die Caritas Eigenmittel zuschießt
- Pflegenden Angehörigen, z.B. durch Beratung, Selbsthilfegruppen und entlastende Angebote
- Allen Menschen mit Problemen durch die Allgemeine Soziale Beratung als erster Anlaufstelle